



In den nächsten Tagen erscheint:

GEORG VON DER VRING
Die Werfthäuser
von Rodewarden

Roman. In Ganzleinenband RM. 5.50

Einband und Schutzumschlag
von Fritz Busse

„Georg von der Vring berichtet in dieser Erzählung von dem Wettstreit zweier alt-
eingesessener Werften an der unteren Weser, von denen die eine mit der neuen Zeit
des Eisens geht, die andere zäh an dem bewährten Material des Holzes für den Schiff-
bau festhält. Zwei sich ablösende Zeiten stoßen aufeinander — zwischen ihnen treibt das
ewig gleiche Leben mit junger Liebe und alter Freundschaft, mit allem Auf und Ab des
Daseins sein bewegtes Wesen, lebendig und farbig und durch die abenteuerlichen Taten
einiger Glücksritter in eine Spannung gebannt, die den Leser bis zur letzten Seite fest-
hält. Von der Vring hat etwas von der Atmosphäre von Ibsens „Stützen der Gesell-
schaft“ an die Unterweser übertragen, aus der nordischen Welt ins Niedersächsische ver-
setzt und auf diese Weise eine Erzählung voll Leben, Bewegtheit und bleibendem Wert
geschaffen.“

Berliner Tageblatt, 15. 8. 1937

(Z)

GERHARD STALLING VERLAG
OLDENBURG I. O. / BERLIN



4056

Nr. 220 Donnerstag, den 28. September 1937